Verbundausbildung

Verbundausbildung

Betriebe, die bestimmte Phasen der Ausbildung auf Grund ihrer Geschäftsprozesse nicht selbst abdecken können, kooperieren mit Partnerbetrieben oder Ausbildungsdienstleistern, bei denen der Nachwuchs zusätzlich praktische Kompetenzen erwerben kann.

Auch ausbildungsbedingte Investitionen und Personalkosten für hauptamtliche Ausbilder in der Grundbildung lassen sich durch Ausbildungspartnerschaften senken. Der zwischenbetriebliche Ausbildungsverbund ist also vor allem für kleinere Betriebe der richtige Weg, um ebenfalls ausbilden zu können.

Die Länder Berlin und Brandenburg stärken die zwischenbetriebliche Ausbildung durch verschiedene Programme, die zusätzliche Anreize setzen und Hemmschwellen abbauen sollen. Berlin unterstützt interessierte Betriebe mit dem Ausbildungsverbundbüro, das auch über Fördermöglichkeiten durch das Land informiert.

Ausbildungsberatung Berlin

Seit 2014 unterstützt die gemeinsam von der UVB, den Berliner Kammern und dem Verband der freien Berufe gegründete Verbundberatung Berliner Unternehmen dabei, Ausbildungskooperationen einzugehen.

Vier Branchenspezialistinnen unterstützen Berliner Unternehmen individuell oder im Branchenverbund dabei, duale Verbundausbildung umzusetzen. Sie beraten hinsichtlich möglicher Verbundpartner, die die Vermittlung der bei ihnen fehlenden obligatorischen Inhalte nach der jeweiligen Ausbildungsordnung in Abstimmung mit den BeraterInnen der zuständigen Stellen übernehmen.

Doch das Modell Verbundausbildung bietet noch mehr Potenzial für eine qualitätsgerechte duale Ausbildung. Als wesentliche Aspekte seien hier die praktische Grundbildung und Prüfungsvorbereitung genannt. Dafür gibt es in Berlin Angebote in nahezu allen Berufsrichtungen. Unternehmen können auf diese Weise zu Beginn der Ausbildung die praktischen grundlegenden Kompetenzen entsprechend der jeweiligen Ausbildungsordnung von einem Partner – Unternehmen oder Dienstleister – vermitteln lassen. Im Rahmen der Prüfungsvorbereitung können sich Auszubildende auf die praktischen Inhalte der Abschlussprüfungen vorbereiten oder auch ihre Projektpräsentationen als besondere Verbundausbildung bei Dienstleistern simulieren.

Branchen und berufsübergreifend den Ausbildungsstandort stärken

Zur Steigerung der Attraktivität der dualen Ausbildung können Unternehmen darüber hinaus ihren Auszubildenden die Möglichkeit bieten, digitale oder berufsspezifische Zusatzqualifikationen als Verbundausbildung zu erwerben. Als Markenzeichen der Verbundberatung gilt mittlerweile die branchen- und berufsübergreifende Herangehensweise bei der Vermittlung der Ausbildungsverbünde. Dies stärkt den Ausbildungsstandort Berlin und fördert die Flexibilität der zukünftigen Fachkräfte.

Seit 2014 gab es bis zum 31.12.2025 ca. 14.700 Kontakte zu Unternehmen, Innungen und Verbänden. Ca. 4.100 Ausbildungsverhältnisse wurden seitdem initiiert bzw. begleitet. Nachweislich haben diese Kontakte dazu geführt, dass 490 Unternehmen erstmalig in die Ausbildung bzw. mit einem neuen Ausbildungsberuf gestartet sind.

Die Begleitung bei der Vertragsgestaltung zwischen den Partnern und die Unterstützung rund um die Beantragung der Fördermittel, die das Land Berlin für die duale Ausbildung zur Verfügung stellt, sind weitere Elemente der Tätigkeit der Verbundberaterinnen.

Für die komfortable selbstständige Anbahnung von Verbundausbildungen steht Ihnen auch der Online-Marktplatz auf der Website zur Verfügung. Hier können Sie Ihr Unternehmen registrieren, wenn Sie selbst als Verbundpartner für andere Unternehmen zur Verfügung stehen wollen. Dies kann sich ausschließlich auf die Inhalte der Ausbildungsordnung beziehen, aber auch darüber hinausgehen, wenn Sie Zusatzqualifikationen für Auszubildende anderer Unternehmen anbieten wollen, die dort (noch) nicht enthalten sind.

Die Verbundberatung wird von der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Suche

Schlagwort - Alle -

08.07.2026

Verbundberatung Berlin – gute Ausbildung sicherstellen

Die Berliner Verbundberatung hilft kleinen und mittleren Unternehmen, damit Auszubildende ihre Ausbildungszeit bestmöglich nutzen können.

10.09.2021

Duale Ausbildung in Berlin wird stärker gefördert

Die neue Richtlinie für die Förderung der Berufsausbildung im Land Berlin wurde verabschiedet. Sie gilt rückwirkend ab 1. Juli 2021. Berliner Ausbildungsbetrieben haben jetzt mehr Optionen hinsichtlich einer finanziellen Unterstützung.

05.11.2020

Ausbildungsprämie für Verbund- und Auftragsausbildung

Zum Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ ist die zweite Förderrichtlinie in Kraft getreten, die die Verbund- und Auftragsausbildung regelt. Anträge können ab sofort bis zum 30.09.2021 gestellt werden.

21.08.2019 | juggleHUB

Startup-Class: Wie wird Ausbildung in jungen Unternehmen zum Erfolg?

After-Work Talk der Verbundberatung Berlin und des Projektes Berliner AusbildungsQualität

05.06.2019 | Berlin

Verbundberatung – im Team Ausbildungen möglich machen

2014 traten vier Spezialistinnen an, bei Berliner Unternehmen für mehr Ausbildung mit dem Modell Verbundausbildung zu werben. Seitdem wurden 1.096 Ausbildungsverhältnisse von der Verbundberatung unterstützt.

13.10.2017 | Bahlsen GmbH & Co. KG

Gesprächsrunde Verbundausbildung

Im Austausch mit Unternehmens- und Innungsvertretern soll das Modell der Verbundausbildung in der Ernährungsbranche weiterentwickelt werden. Dazu lädt die Berliner Verbundberatung zu einer Gesprächsrunde ein.

28.06.2017

Azubitausch - zwischen Baustelle und Büro

Neue Wege in der Verbundausbildung: In Kooperation mit der Verbundberatung Berlin entstand ein einmaliger Ausbildungsverbund. Für eine Woche geht es für Azubis nun vom Büro auf die Baustelle.

04.04.2017 | Berlin

Erfahrungsaustausch: Menschen in Arbeit – Fachkräfte in der Region

Für Verbundausbildung braucht es Netzwerke – die gemeinsame Veranstaltung der Berliner

Verbundberatung und des Innovationsbüros Fachkräfte für die Region schafft dafür die Grundlagen.

14.12.2016 | Berlin

Ausbildung im Verbund – Erfolgsbilanz nach drei Jahren

Attraktive Ausbildungsplätze schaffen – das ist das Ziel der Berliner Verbundberatung. Die Bilanz nach drei Jahren: 250 abgeschlossene Ausbildungsverträge – vor allem in kleinen und mittelständischen Unternehmen.

01.09.2016

Angebot ohne Nachfrage

Das neue Ausbildungsjahr beginnt – doch geeignete Bewerber lassen auf sich warten. 9.600 Ausbildungsplätze in der Hauptstadtregion sind bislang unbesetzt. Noch nie waren die Chancen für Schulabgänger so gut wie jetzt.

Seitennummerierung

- Seite 1
- Seite 2
- Nächste Seite ›
- Letzte Seite »

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Weiterführende Informationen

Ihr Ansprechpartner im Verband

Berufs-, Schul- und Ausbildungspolitik

Thoralf

Marks

Telefon:
+49 30 31005-209

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Marks [at] uvb-online.de

Download VCF